**Globale Veränderungsinitiativen - Schüler gehen mit gutem Beispiel voran**

Internationale Global Issues Network Konferenz

17.-19. März, 2016 - Chambre de Commerce, Kirchberg, Luxemburg

Ehrengast: Luxemburgische Ministerin für Familie und Integration, Frau Corinne Cahen

Globale Herausforderungen sind mittlerweile an der Tagesordnung. Um so wichtiger ist es der kommenden Generation das Rüstzeug mitzugeben, damit sie positive Veränderungen herbeiführen können. Genau dort setzt „Global Issue Network“ (GIN) an, indem es Schülern die Möglichkeit gibt Hilfsprojekte zu entwickeln und umzusetzen.

Vor über 10 Jahren wurde die GIN-Initiative an der *International School of Luxembourg* ins Leben gerufen. Mittlerweile ist GIN mit über 100.000 Mitgliedern von 5 verschiedenen Kontinenten zu einer weltweiten Bewegung herangewachsen. An über 1000 Schulen weltweit treffen sich GIN Gruppen, um an ihren Sozial- oder Umweltprojekten zu arbeiten. Einmal im Jahr kommen diese Schüler dann zum Austausch und zur gegenseitigen Inspiration auf internationalen Konferenzen zusammen, so auch am 17.-19. März in Luxemburg.

Die von Studenten geleitete Konferenz mit dem diesjährigen Thema „Unser Aufgabe - für die Menschheit sorgen“ findet im Chambre de Commerce statt und wird eröffnet von der luxemburgischen Ministerin für Integration Corinne Cahen. Neben der Ministerin werden als Redner internationale „Change-Maker“ und Flüchtlinge zu Wort kommen.

GIN’s Motto „Wir befähigen die Jugend, um positive Veränderung in der Welt zu bewirken“ spiegelt sich in den Aussagen von GIN Mitgliedern wieder: „Wenn Du einen Traum hast, dann sprich darüber und lass die Welt wissen, wie wichtig es ist“, betont eine der aktiven Schülerinnen. „Du musst kein Erwachsener, keine Politiker oder sonst eine berühmte Persönlichkeit sein, um etwas zu verändern“. Mit dieser von Schülern gewonnenen Einstellung ist es nicht verwunderlich, dass schon über 500 GIN Projekte umgesetzt wurden. Diese Erfolge wurden letztes Jahre auf dem *Banque de Luxembourg Philanthropy Fair* gewürdigt. Aus 142 Projekten wurde GIN als einer der 12 Gewinner gewählt.

**SPRECHER DER GIN-KONFERENZ:**

**Ehrengast zur Eröffnung:** Luxemburgische Ministerin für Integration – Frau Corinne Cahen

**Konferenzsprecher – „Change-Makers“:**

* Pooran Desai, Gründer der *Bioregional Development Group*, implementierte weltweit nachhaltige Projekte für über 30 Billionen Dollar; einer der Top 5 einflussreichsten Menschen im Bereich Bauentwicklung in England, [www.bioregional.com](http://www.bioregional.com)
* Jaz O’Hara, Gründer der „Worldwide Tribe Organisation“, drehte Dokumentarfilm über Calais in 2015, sammelte für Flüchtlinge über 200.000 Pfund, [www.theworldwidetribe.com](http://www.theworldwidetribe.com)
* Cédric Javanaud, installierte eine Fotoausstellung über Ozeane mit knapp 1 Millionen Besuchern, entwickelte eine App für verantwortungsvollen Verzehr/Verbrauch von Meeresprodukten, die 25.000 Mal heruntergeladen wurde <http://www.goodplanet.org/>
* Aaron Jones, gründete Fikay Fashion noch in seiner Studentenzeit, mittlerweile eine mehrfach ausgezeichnetes ethische Modemarke, <http://www.fikay.co.uk/>
* Zwei Flüchtline und ihre Geschichte:
* Hind, ehemaliger TV Journalist und Fernsehproduzent, sie floh 2013 wegen Morddrohungen aus Baghdad
* Raed, ehemaliger Direktor am Institut für Bildende Kunst, Dozent am Institut Materialdesign